

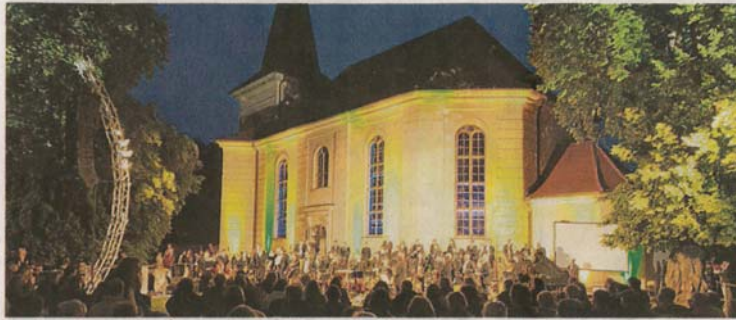
# Deutsche und Brasilianer musizieren gemeinsam

Die brasilianische Popsängerin Eliana Printes hat eine CD gemeinsam mit Musikern des Sinfonieorchesters „Collegium musicum Potsdam“ eingespielt

**POTSDAM** | „Es scheint, dass eine Handvoll Liebe auf dem Boden liegt“, lautet eine der poetischen Textzeilen des Liedes „La Condessa“ (Die Gräfin), das die brasilianische Popsängerin und Liedermacherin Eliana Printes auf ihrer neuen CD gemeinsam mit Musikern des Sinfonieorchesters „Collegium musicum Potsdam“ eingespielt und veröffentlicht hat.

Eliana Printes war im Sommer 2011 erstmals mit dem Sinfonieorchester zusammen beim Open-Air-Festival „Klassik am Weberplatz“ bei der „Brasilianischen Nacht“ zu erleben. Tausende Zuhörer feierten trotz kühlen Wetters die Europa- und Deutschlandpremiere des Stars aus Rio de Janeiro

Im vergangenen Jahr nun lud sie für das neu geschriebene Lied „La Condessa“ die Musiker des Sinfonieorchesters ein, sie musikalisch zu begleiten. Konzertmeister



2011: Open-Air-Festival „Klassik am Weberplatz“ mit dem Sinfonieorchester.

FOTO: PROMO



Popsängerin und Liedermacherin Eliana Printes.

FOTO: PROMO

Erasmus Meinerts arrangierte einen Part für Streichquartett und spielte diesen gemeinsam mit Jessica Glaser (beide Violine), Christine Dammann (Viola) und Frauke

Lüchow (Violoncello) in der Friedrichskirche in Babelsberg ein. Dieses Lied erzählt ebenso von der Liebe wie weitere neue Lieder, die auf Eliana Printes vor wenigen Wo-

chen in Brasilien bei Indie/Universal Music erschienenen CD „Tudo em movimento“ zu hören sind.

Die Veröffentlichung des Liedes ist ein schönes Beispiel für die er-

folgreiche brandenburgisch-brasilianische Zusammenarbeit, die das Sinfonieorchester „Collegium musicum Potsdam“ unter der künstlerischen Leitung von Knut

Andreas seit einigen Jahren mit vielfältigen und fruchtbaren Begegnungen von Musikern aus beiden Ländern unter dem Titel „Brandenburg-Brasilien“ durchführt. Am Beginn stand ein Hit von Eliana Printes, „A Céu Hoje à Noite“ („Der Himmel heute Nacht“). Die Melodie bildete die Grundlage eines von Knut Andreas und dem Saxophonisten Ralf Benschu komponierten und mit dem Orchester 2009 uraufgeführten Requiems für Sopransaxofon und Orchester. Die Uraufführung des Requiems sorgte auch in Brasilien für Schlagzeilen und für erste Kontakte zwischen dem Orchesterleiter und brasilianischen Musikern. Inzwischen hat sich aus den ersten Kontakten das Projekt „Brandenburg-Brasilien“ mit Konzerten, Workshops, Arrangements brasilianischer Musik und nun der gemeinsamen CD-Einspielung entwickelt.

sif